

Was, wie viel, wie lange muss sein?

Optimierung der Dienstübergabe in der Pflege

Die Dienstübergabe in der Pflege stellt ein wichtiges Instrument einerseits zur Qualitätssicherung und zur Optimierung des Pflegeprozesses durch die Weitergabe von pflegerelevanten Informationen von Patienten dar. Andererseits findet hier auch ein informeller Austausch zwischen den Teammitgliedern statt, welcher bedeutsam für die Beziehungen der Teammitglieder untereinander ist und auch der Erweiterung von Fachwissen dient. Nicht immer gelingt es, wesentliche Informationen von unbedeutenden Informationen zu trennen. Weiterhin setzen Pflegende in einer Dienstübergabe inhaltlich unterschiedliche Schwerpunkte, einige beschreiben ihre pflegerische Arbeit während der Schicht, andere konzentrieren sich auf medizinische Aspekte. Auch der informelle Austausch zwischen den Teammitgliedern gelingt nicht immer störungsfrei. Hinzu kommt eine Vielzahl möglicher Störfaktoren, welche eine weitere Schwierigkeit für einen gelungenen Informationsaustausch zwischen den verschiedenen Schichten darstellen können.

Dieses Seminar richtet seinen Fokus auf die Gestaltung und Strukturierung von Dienstübergaben, um durch eine professionelle Kommunikation eine Optimierung sowie Qualitätsverbesserung zu erreichen, Störfaktoren zu verringern bzw. zu vermeiden.

Themenschwerpunkte

- Ziele und Arten von Dienstübergaben (Vor-/ Nachteile)
- Störfaktoren und Einflussmöglichkeiten
- Beurteilungsfehler kennen und gegensteuern
- Strukturierung und Gestaltung einer Dienstübergabe

Methoden

- Impulsreferate, Energizer, Filmsequenzen
- Gewohnte Handlungsmuster reflektieren, neue Handlungsansätze entwickeln
- Interaktive Aufbereitung des Themas durch praxisnahe Übungen und Bearbeitung von Fallbeispielen